
CAMPER VAN

Mercedes Sprinter 211 CDI ab Dez. 2019 in Chile



Nach unserer Reise quer durch Südamerika verkaufen wir unser mobiles Zuhause *Hubi*. Die gut 9 m² bieten ausreichend Platz zum Kochen, Lesen, Abwaschen und Schlafen für zwei Personen. Wir übergeben *Hubi* inkl. allem notwendigen Equipment, sodass ihr direkt in euer Abenteuer starten könnt. Wenn ihr Interesse habt, meldet euch gern via WhatsApp (+49-175-5763738) oder martin@mrempires.com.

Seitenansicht von *Hubi* mit Einstieg in den Wohnraum. Man sieht hier auch die schwarzen Außenschlösser von THULE für zusätzliche Sicherheit, die an allen Türen angebracht sind.

Technische Daten: Wer ist Hubi?

<i>Typ:</i>	Mercedes-Benz Sprinter	<i>Baujahr:</i>	2001
<i>Kilometerstand:</i>	aktuell 230.000 km	<i>Motor:</i>	211 CDI mit 108 PS
<i>Maße:</i>	L 5m x B 1,9m x H 2,4m		

Elektrik: Wie wird Hubi mit Strom versorgt?

Die Spannungsversorgung des Wohnraums ist komplett von der Starterbatterie getrennt. Die 80 Ah Lithium-Batterie wird vollautomatisch über drei mögliche Wege geladen:

1. Während der **Fahrt** über die Lichtmaschine
2. Über **Solar** während des Wildcampens
3. Über **Netzbetrieb** über externe Versorgung am Campingplatz (falls vorhanden)

Eine digitale Anzeige gibt jederzeit Aufschluss über den aktuellen Spannungswert – sehr gute Technik für sorgloses Reisen.

Elektrik: Wofür braucht Hubi Strom?

Im Wohnraum gibt es zwei eingebaute LED **Leuchten** und einen LED Lichtschlauch als indirekte Bedeutung beim Bett. Über der Küchenzeile ist ein **Dunstabzug** eingebaut und eine elektrische **Pumpe** versorgt den Wasserhahn mit Frischwasser. Natürlich benötigt der **Kühlschrank** den meisten Strom. Zur Sicherheit ist noch ein Gasmelder eingebaut, der den Sauerstoffgehalt misst und auch KO-Gase detektiert.

Elektrik: Was ist mit meinen Geräten, wie Handy oder Laptop?

Hubi verfügt neben der USB-Buchse im Radio über folgende Lademöglichkeiten:

1. USB-Buchsen (4x)
2. Steckdosen (2x) mit 230V

Diese sind jeweils hinter dem Beifahrersitz angebracht, was den Vorteil hat, dass man während der Fahrt gut ran kommt. Das ist die perfekte Zeit zum Laden für Kamera- Laptop- oder auch GoPro-Akku. USB-Buchsen und Steckdosen sind jeweils an- und ausschaltbar, sodass sie nicht unnötig von der Batterie in „Stand-By“ zehren.



Unter dem Regal rechts gibt es ein Flip-Flop-Fach. Außerdem sieht man hier das eingeklappte Bett und das Seitenfenster über dem Kühlschrank sowie das Deckenfenster (mit Mückenschutz).



Kühlschrank: Wie halte ich Lebensmittel frisch und das Bier kalt?

Im Hubi ist eine energieschonende Kühlbox eingebaut (man greift von oben rein). Diese könnte theoretisch auch gefrieren, was mit Blick auf den Batterieverbrauch allerdings nicht im Dauerbetrieb zu empfehlen ist. Die Box ist groß genug, dass man Getrost sechs Dosen Bier und einen Wein neben den üblichen Verdächtigen, wie Milch, Käse, etc. einkühlen kann.

Wasser: Wieviel Wasser und in welcher Qualität hat Hubi an Board?

Im Wohnraum unter der Arbeitsfläche mit dem karierten Vorhang befinden sich **2x 22l Wasserkanister**. Einer ist mittels elektrischer Pumpe an den Wasserhahn angeschlossen (der Schalter rechts an der Wand aktiviert die Pumpe). Hubi zeichnet eine Besonderheit aus: er verfügt über ein **zweistufiges Filtersystem**, wodurch das (meiste) Wasser trinkbar wird.

Unter dieser Arbeitsfläche ist auch eine Camping-Toilette verstaut. Im Kofferraum sind nochmals 2x 22l Wasserkanister für längere Wildcamping-Ausflüge. Außerdem gibt es einen 10l Abwassertank, falls ihr einmal innerstädtisch steht, wo ihr das Wasser nicht in die Wiese leeren könnt.

Stauraum: Wo bekommt man seinen Kram unter?

Apropos verstaute Toilette: Hubi hat eine Vielzahl an Verstaueoptionen. Im **Wohnraum** gibt es:

1. Einen großen Schrank über dem Bett mit 2 Fächern, hier bewahren wir Kleidung auf
2. Schrank mit 2 Fächern über dem Kühlschrank, für z. B. Schwimmsachen & Handtücher

Diese Innenansicht zeigt an der Wand den Spiegelschrank mit Platz für Kosmetik, daneben die Spannungsanzeige der Servicebatterie und darunter das Gewürzregal. Auf der Arbeitsfläche haben wir Kochutensilien, sowie den Wasserhahn unter dem wir oft eine größere Abspülschüssel haben.

3. Unter dem Bett 2 Ebenen mit je 2 Kisten für z. B. Reiseapotheke oder Technik
4. Unter dem Kühlschrank weitere 2 Boxen, in denen wir Töpfe und Vorräte haben
5. Unter dem Herd 3 Holzboxen z. B. für frische Vorräte (Obst & Gemüse), sowie Teller, etc.

Außerdem gibt es im **Kofferraum**:

1. 3 sehr große Boxen für selten genutztes und weitere Vorräte (auf Reserve)
2. 3 kleinere Boxen, für Werkzeug, Wanderschuhe, etc.
3. Reservewasser und -dieselkanister, u. v. m.

Kurzum: jeder Quadratzentimeter in Hubi ist optimal genutzt, sodass man sehr gut klar kommt. Natürlich kann alles schnell und einfach gesichert werden, damit während der Fahrt über Wellblechpisten alles an Ort und Stelle bleibt.

Herd: Wie kann ich Essen und meinen Kaffee kochen?

Der Herd verbirgt sich unter einer Abdeckung, die wir oft als Durchreiche von draußen nach drinnen nutzen. Der Herd hat 3 Gasbrenner und eine Gasflasche darunter. Darüber auch eine Dunstabzugshaube, falls man im Regen bei geschlossener Tür kochen möchte bzw. muss. Wir kochen hier auch unser Wasser mit einem kleinen Kessel für unseren Kaffee.

Equipment: Was ist im Hubi alles drin?

Grundsätzlich ist Hubi so ausgestattet, dass man direkt los kann. Die Klassiker wie Campingtisch und -stühle, Küchentöpfe und -pfannen, Besteck, Teller, Schüsseln und Wäscheleine sind alle da. Außerdem gibt es Thermovorhänge für die Fahrerkabine, Seitentür und Kofferraum, um die Wärme zu behalten in kalten Nächten. Es gibt Nivellierkeile (falls der Untergrund mal uneben ist und man im Bett nicht rollen möchte), Axt, Abschleppseil, Schlamm- bzw. Sandunterlagen, Starterkabel, Netzstecker inkl. Wasserschutz für den Campingplatz sowie diverse Ersatzteile.

Fahrgastraum: Wie fährt es sich im Hubi?

Hubi verfügt über ein Bluetooth-Radio und eine Handyhalterung, zur Navigation. In den Türen gibt es viel Platz (z. B. für Sonnencreme, Reiseführer u. ä.).



Der Herd ist zusätzlich abgedeckt. Unter ihm befinden sich drei Schubfächer für Vorräte und Küchenutensilien, wie Teller, Schüsseln, etc.

Reparaturen: Was ist, wenn an Hubi etwas kaputt geht?

Toi toi toi. Bisher hatten wir nichts. Hubi als Sprinter kann in Südamerika fast überall einfach repariert werden, da viele (Touristen-)Busse ebenfalls Sprinter sind. Das heißt die Werkstätten kennen den das Auto und haben viele Ersatzteile vorrätig.



Bett: Wo schläft man und auf welcher Größe?

Das ausziehbare Bett (120 x 190 mm) besteht aus einer drei-teiligen Matratze mit Matratzencover (Topper). Bettzeug lassen wir euch alles da. Das Ausziehen des Betts ist sehr schnell (ca. 30 Sek.).

Lichtschlauch überm ausgezogenen Bett und Schränke.

Wohnen: Gibt es Platz zum lesen bzw. entspannen?

Ja. In kühlen Nächten, haben wir uns schon nach drinnen verzogen und eine der drei Matratzenteile des Betts gegen die Außenwand gelegt, dann kann man sich gemütlich quer ins (eingeklappte) Bett setzen und lesen oder am Laptop Bilder bearbeiten.